

Jahresplanung digitale Grundbildung
1. Klasse

Schulbuchreihe:

vernetzt – Digitale Grundbildung

Walter Fikisz

Katharina Bucher, Heinz Joachim Cipirina, Marianne Meyer, Uschi Rottinger, Jochen Schmid

Stundenanzahl

2 Wochenstunden – geschätzt 15/16 Doppelstunden/Semester

Monat	Kurztitel Kapitel SB/LB	Kompetenz/Inhalt	Grundkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können:
September 2 DS			
1. DS	Einführung	Einführung ins Thema EA anhand des Buches: <ul style="list-style-type: none"> • Das kann ich schon • Davon habe ich schon gehört • Das ist mir völlig unbekannt (schriftlich, wenn geht mit PC oder Tablet) → an Lehrperson zur Orientierung	
2. DS	Digitale Gesellschaft Digitaler Alltag S. 8-10, 13 S.7,8	LS: Thema anhand der Abb.1, 2 und A2-3 S.10 und Abb.2 S.13 besprechen HÜ: A4 + A1 S.13 KV 1, KV 2, KV 3	O (G): erkunden, was das Digitale im Unterschied zum Analogen ausmacht, und an interdisziplinären Beispielen aufzeigen, welche Elemente/ Komponenten und Funktionen dazugehören. P (G): verschiedene Darstellungsformen von Inhalten und die Wirkung auf sich und andere beschreiben.
Oktober 3 DS			
3. DS	Umwelt, Gesundheit S. 14-17 S. 9, 11	HÜ besprechen LS: S.14-16 + EA S.15 A3 HÜ: S.17: A1, A3	wie 2. DS
4. DS	Historische Entwicklung, KI S. 22-25 S. 12, 16	LV: Kurzüberblick S.22/23 KI: SuS Brainstorming Tafel → +/-Liste PC/Tablet	K (Anwendung): Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag
5. DS	Tippen S. 30/31 S. 21 Arbeitsplatz S. 36/37 S. 23	LS, EA: S.30/31, am PC/Tablet → zu Hause üben LS: S. 36/37 + A1-A4 HÜ: Arbeitsplatz zu Hause einrichten → Foto (evtl. hochladen) + Feedback: Was ist von den Ideen möglich, was nicht KV 3, KV 4	H (Anwendungsbereich): Digitaler Arbeitsplatz O (I): das persönliche Nutzungsverhalten vergleichend analysieren, hinterfragen und sinnvolle Möglichkeiten der Veränderung benennen.

Monat	Kurztitel Kapitel SB/LB	Kompetenz/Inhalt	Grundkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können:
November 4DS			
6. DS	Grundlagen Erste Schritte am Computer S. 38/39 S. 24/25	LV: S.34/35, Themenüberblick LS: S. 38/39 anhand der A1–A5 erarbeiten KV 5	O (T): das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe exemplarisch an den Bestandteilen und der Funktionsweise eines digitalen Endgerätes beschreiben. H (Anwendungsbereich): notwendige Funktionen eines Betriebssystems im Normalbetrieb
7. DS	Computer von innen S. 40/41 S. 25/26	LS: S.40/41 anhand A1, A2 wenn möglich: alten PC zerlegen A3 HÜ KV 6	O (T): das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe exemplarisch an den Bestandteilen und der Funktionsweise eines digitalen Endgerätes beschreiben.
8. DS	Ordner S. 42/43 S. 26/27	Beginn mit KV 7 LS: S.42/43 anhand A1-A3 A4 HÜ KV 7	I (I): mit einem digitalen Gerät Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern und löschen und die gespeicherten Daten definieren.
9. DS	Software S. 44/45 S. 27/28 Netzwerk S. 46/47 S. 28/29	LS: S.44/45 anhand A1/A2 HÜ: A3/A4 - Internetrecherche KV 8 LS: S.46/47 anhand A1-A3 KV 9	O (T): das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe exemplarisch an den Bestandteilen und der Funktionsweise eines digitalen Endgerätes beschreiben. O (I): [...] Möglichkeiten der Veränderung benennen sowie vergleichen, wie Menschen vor und nach der Übernahme der Digitalisierung leben und arbeiten. K (T): erklären, wie personenbezogene Informationen verwendet und geteilt werden können, [...].
Dezember 3 DS			
10. DS	Passwort S. 48/49 S. 30	LS: S.48/49 anhand A1-A4 KV 10	K (T):[...] Vorkehrungen treffen, um personenbezogene Daten zu schützen.
11. DS	Training S. 58/59 S. 38-37	Überprüfung: z.B. Open Book Test	
12. DS	Inhalte präsentieren S.60/61 Texte S. 62/63 S. 38	LV: Themenüberblick LS, EA: S.62: Anhand Abb1 + durch Eingabe eines eigenen Textes die DS bearbeiten A1, A2 im Unterricht HÜ: A3, A4	O (I): [...] Möglichkeiten der Veränderung benennen sowie vergleichen, wie Menschen vor und nach der Übernahme der Digitalisierung [...] arbeiten. P (I): einzeln und gemeinsam Texte [...] (unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten) strukturieren und formatieren.
Jänner 3 DS			
13. DS	Zeichen markieren, formatieren S. 64/65 S. 38-40	LS: S.64/65 anhand Abb1 und A 1-5 bearbeiten KV 12	I (I): mit einem digitalen Gerät Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern und löschen und die gespeicherten Informationen als Daten definieren. K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge; Erhebung und Speicherung der Daten von Nutzerinnen und Nutzern sowie deren Verwendung

Monat	Kurztitel Kapitel SB/LB	Kompetenz/Inhalt	Grundkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können:
14. DS	Texte überarbeiten S. 66/67 S. 40/41 Absätze formatieren S. 68/69 S. 41/42	PA: Einstieg mit A1 S.67 → LS: S.66/67 anhand A1, A2 HÜ: A3-A5 KV 13 LS: S.69: Abb1 besprechen → S.68/69 + A1-A5 KV 14	I (I): mit einem digitalen Gerät Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern und löschen und die gespeicherten Daten definieren. O (I): [...] Möglichkeiten der Veränderung benennen sowie vergleichen, wie Menschen vor und nach der Übernahme der Digitalisierung [...] arbeiten. K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge
15. DS	Aufzählungen S. 70/71 S. 42/43 Bilder S. 72/73 S. 44	GA: S.71 A1 LV: Aufzählungszeichen S.70 KV15, KV16 EA: S.73 A1-A3 HÜ: A4, A5 KV 17	P (I): einzeln und gemeinsam Texte [...] strukturieren und formatieren. K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge
Februar 2 DS			
16. DS	Training S. 104/105 S. 61/62 PowerPoint S. 86/87 S. 51/52	Abschlusstest Textverarbeitung (1-7) LS: S.86/87 anhand A1 erarbeiten + A2, A3 HÜ: A4	P (G): verschiedene Darstellungsformen von Inhalten und die Wirkung auf sich und andere beschreiben. K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge
17. DS	Folienlayout S. 88/89 S. 52/53 Texte in ppt S. 90/91 S. 53/54	LS: S.88/89 anhand A1 erarbeiten + A2, A3 LS: S.90/91 anhand A1 erarbeiten + A2 HÜ: A3 (fächerübergreifend)	P (G): verschiedene Darstellungsformen von Inhalten und die Wirkung auf sich und andere beschreiben. K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge
März 3 DS			
18. DS	Bilder und Illustrationen S. 92/93 S. 54/55	PA: A1a → LS: S.92/93 anhand A1b,c, A2 erarbeiten + A3 HÜ A4 KV 23a	P (G): verschiedene Darstellungsformen von Inhalten und die Wirkung auf sich und andere beschreiben. P (I): einzeln und gemeinsam [...] Präsentationen (unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten) strukturieren und formatieren. K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge
19. DS	Speichern, Drucken S. 96/97 S. 57/58	LS: S.96/97 anhand A1, A2 erarbeiten + A3, A4 a,b HÜ: 4c, 5	K (Anwendungsbereiche): Speicherung der Daten von Nutzerinnen und Nutzern sowie deren Verwendung; Kommunikationsbedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge

Monat	Kurztitel Kapitel SB/LB	Kompetenz/Inhalt	Grundkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können:
20. DS	Zahlen und Diagramme S. 116/117 Excel S. 118/119 S. 67/68	LV: Überblick Tabellenkalkulation LS: S.118/119 anhand A1, A2 erarbeiten HÜ: A3 KV 26	P (I): mit Daten einfache Berechnungen durchführen sowie in verschiedenen (visuellen) Formaten sammeln und präsentieren.
April 4 DS			
21. DS	Mein Taschenrechner S. 120/121 Excel-Tabellen S. 122/123 S. 70/71	LS: S.120/121 anhand A1 erarbeiten HÜ: A2-4 KV 27 LS: Einstieg über Abb1 S.122 und A1 S.123 → DS besprechen HÜ: A3, A4	P (I): mit Daten einfache Berechnungen durchführen sowie in verschiedenen (visuellen) Formaten sammeln und präsentieren.
22. DS	Internet S. 180/182 So funktioniert das Internet S. 182/183 S. 111/112	Thema Internet im Überblick besprechen LV: S.182/183 + EA: A1-A3 HÜ: A4 KV 41	K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnis aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge; Erhebung und Speicherung von Daten von Nutzerinnen und Nutzern sowie deren Verwendung
23. DS	E-Mails S. 184/185 S. 112/113	GA, EA: Einstieg mit A1 a-c → LS: DS erarbeiten + A1-A3 HÜ: A4	K (I): verschiedene digitale Kommunikationswerkzeuge, Kollaborationswerkzeuge und Kollaborationsdienste benennen, beschreiben und sinnvolle Nutzungsszenarien aufzeigen. K (Anwendungsbereiche): Kommunikationsbedürfnis aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge; Erhebung und Speicherung von Daten von Nutzerinnen und Nutzern sowie deren Verwendung
24. DS	Browser S. 186/187 S. 113/114	LS: Einstieg über Abb1 S.186 oder andere Icons → DS besprechen + A1, A2,A3, A5,A6 HÜ: A4	I(I): mit einem digitalen Gerät Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern und löschen und die gespeicherten Daten definieren.
Mai 4 DS			
25. DS	Suchen und Finden S. 188/189 S. 114/115	GA: Einstieg anhand A1 mit Abb1, KV 42a → LS: DS bearbeiten mit A1-A3 HÜ: A4 KV 42 a,b,c, KV43	I (T): verschiedene Suchmaschinen nennen und erklären, wie eine Suchmaschine prinzipiell funktioniert. I (G): Bedingungen, Vor- und Nachteile von personalisierten Suchroutinen für sich selbst erklären. I (I): unter Nutzung der grundlegenden Funktionen einer Suchmaschine einfache Internetrecherchen durchführen [...].

Monat	Kapitel SB/LB	Kompetenz/Inhalt	Grundkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können:
26. DS	Daten schützen S. 190/191 S. 116/117 Fake News S. 192/193 S.117/118	GA: Einstieg über A1, A2 → LS: S.190/191 besprechen evtl. HÜ: A3-A6 KV 44 Einstieg: Fake in Abb 1 suchen → Thema anhand DS und eigenen Erfahrungen der SuS besprechen → EA: A2 KV 45 a,b	K (T): erklären, wie personenbezogene Informationen verwendet und geteilt werden können, und Vorkehrungen treffen, um ihre personenbezogenen Daten zu schützen. O (I): das persönliche Nutzungsverhalten vergleichend analysieren, hinterfragen und sinnvolle Möglichkeiten der Veränderung benennen [...]. K (G) Bedingungen, Vor- und Nachteile von personalisierten Suchroutinen für sich selbst erklären. K (Anwendungsbereich): Kommunikationsbedürfnis aus dem Alltag
27. DS	Soziale Netzwerke S. 195 S. 119	GA: Einstieg über A1 → LS: Thema anhand der DS und eigenen Erfahrungen der SuS besprechen; A2 KV 46, KV47	K (G): an Beispielen der Nutzung von Software aufzeigen, wie digitale Kommunikationswerkzeuge neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen, sowie respektvoll und verantwortungsbewusst mit anderen online zusammenarbeiten.
28. DS	Training S. 214 S. 132/133	Überprüfung z.B. als Selbstkontrolle mit PA und GA: EA 1-7 → PA: Austausch und Ergänzung → 4erGruppen Austausch und Vergleich mit Buch S.132/133	
Juni 3 DS			
29/30. DS	Internetralley S. 216 S. 134/135	PA: Anleitung auf DS lesen und Ralley selbständig entwerfen und erstellen →GA: Ralley mit immer anderen Partnerinnen bzw. Partnern durchführen KV 53	I (I): mit einem digitalen Gerät Informationen speichern, kopieren, suchen, abrufen, ändern und löschen und die gespeicherten Daten definieren. P (I): einzeln und gemeinsam Texte [...] strukturieren und formatieren. K (Anwendungsbereiche): Kommunikations- bedürfnisse aus dem Alltag; Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge
31. DS	Feedback	SuS beantworten in EA folgende Fragen zum Unterricht „Digitale Grundbildung“: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Inhalte waren für mich neu • Diese Inhalte habe ich schon gewusst • Diese Inhalte hätte ich nicht gebraucht • Diese Inhalte sind für mich sehr nützlich • Das hat mir besonders gefallen Antwort auf die letzte Frage auf ein Zettel schreiben → Sessel- kreis, Zetteln in die Mitte werfen, der Reihe nach nimmt jedes Kind ein Zettel und liest es vor	

Legende

SB	Schulbuch
LB	Lehrerband
EA	Einzelarbeit
PA	Partnerarbeit
GA	Gruppenarbeit
LV	Lehrer*innenvortrag
LS	Lehrer*innen-Schüler*innen-Gespräch
DS	Doppelstunde
KV	Kopiervorlage (OnlineCode im Buch)
A1,...	Aufgabe 1,...
SuS	Schülerinnen und Schüler

Da das Schulbuch für vier Schuljahre konzipiert ist, obliegt es den Lehrenden, welche Teile der Doppelseite pro Schulstufe erarbeitet werden. Im Sinne des leistungsdifferenzierten Unterrichts wird man, dem Niveau einzelner Schülerinnen bzw. Schüler entsprechend, Inhalte bzw. Aufgaben in Basis- und weiterführende Bereiche teilen.

Didaktische Hinweise sind nur als Vorschläge zu verstehen.